Sitzungsprotokoll

10. Ortsbeiratssitzung

19:00 Uhr bis 21:15 Uhr

8. September 2010

in der Schule Krebsförden

anwesende Mitglieder:

- Robert Woywode
- Klaus Marksteiner
- Andreas Bahr
- Horst-Hilmar Gutschmidt
- Andre` Walther
- Jens Ludwig
- Prof. Dr. Siegfried Pahl

Vorsitzender
Stellv. Vors.
Schriftführer unentsch
entsch
entsch

anwesende stellv. Mitglieder

- Dany Neuwirth
- Martin Frank
- Christina Merks-Schlender
- Heike Miegel
- Sascha Priebe
- Evelyn Pahl

1. Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Schildt vom Seniorenbeirat. Er wird zukünftig ständig an den Sitzungen teilnehmen. Die Beschlussfähigkeit des OBR wird festgestellt. Die Ladung zur 10. Sitzung erfolgte ordnungsgemäß.

Die Tagesordnung wird verändert. Unter Punkt 4 wird die Satzung nach §34 Abs BauGB „Wohnpark Am Wald – Haselholz Satzungsbeschluss“ behandelt. Die Beschlussvorlage wurde den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Das ursprünglich vorgesehene Thema kommt im Oktober auf die Tagesordnung.

Mit der Veränderung wird die Tagesordnung bestätigt, Abstimmung 5/0/0.

2. „Neumühler Schule“ Sekundarbereich in Krebsförden – ein Rück- und Ausblick durch Herrn Jähmig, Präsident des Schulvereins

Herr Jähmig gab einen Einblick in die Arbeit der „Neumühler Schule“ in Krebsförden. Er führte die Ortsbeiratsmitglieder durch das Gebäude; es wurden mehrere moderne Klassenzimmer und der PC-Raum besichtigt. Herr Jähmig berichtete über die Finanzierung und das Konzept der Schule. Lehrplan, Erziehung und Ernährung der Schüler wurden ausführlich von Herrn Jähmig dargestellt. Abschließend betonte der Ortsbeirat und der Präsident des Schulvereins, dass weiterhin eine gute intensive Zusammenarbeit gewünscht wird und gemeinsame Projekte und Veranstaltungen durchgeführt werden sollen.

3. Bestätigung des Protokolls

Protokoll vom 9. Juni 2010 wird bestätigt, Abstimmung 3/0/2.

4. Satzung nach §34 Abs BauGB „Wohnpark Am Wald – Haselholz Satzungsbeschluss“

Ein Vertreter der Verwaltung konnte nicht kommen. Der Vorsitzende beantwortete an Hand der Abrundungssatzung die gestellten Fragen.

Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt die Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr.3 „Wohnpark Am Wald Haselholz“. Die Begründung zur Satzung wird gebilligt. Abstimmung: 4/0/1

5. Abschlussbericht zur Streetballanlage

Der Abschlussbericht an die Sparkassen-Stiftung wird vom Vorsitzenden vorgestellt. Der Bericht wird vom OBR zur Kenntnis genommen und bestätigt.

6. Mitteilungen

Zugangssituation zur Feriensiedlung im Bereich Dorfstr. 37-57 (Pr 2010.06.09 Top5)

Die Fachverwaltung informiert, dass aufgrund von Anwohnerbeschwerden in 2008 eine Grenzfeststellung vorgenommen wurde. Das Ergebnis war eindeutig die private Bepflanzung auf öffentlicher Verkehrsfläche. Die Anwohner sind bei Androhung auf Ersatzvornahme aufgefordert worden, die Sichtdreiecke freizuschneiden. Der Vorgang lief bei der SDS. (Email von Frau Schulz am 7.9.2010 16:45 Uhr)

Dat oll Hus feiert das Jubiläum „15 Jahre“ am 11.9. von 10-12:00 Uhr

Herr Marksteiner gratuliert im Namen des OBR, (Blumengeschenk bei 10 €).

Bank an der Badestelle Frisörsiedlung

wurde als Brennholz für ein Lagerfeuer im Juli zerstört. Der Vorgang wurde von Bewohnern der Frisörsiedlung bemerkt aber nicht die Polizei alarmiert.

Bankaufstellung am Biotop,

Hier ist jetzt noch die Zustimmung der Stadt erforderlich, der Eigentümer hat bereits zugestimmt..

Zugangsweg für Behinderte zum Netto-Markt

Die Pflasterung ist erfolgt, die Markierung fehlt noch, Prof. Dr. Pahl verfolgt dies weiter.

Graffiti an der Lärmschutzwand Krebsförden-Schulacker

Herr Priebe und Herr Marksteiner berichten, dass Anwohner die offizielle Graffiti bemalung als „wilde Schmiererei“ empfinden und darüber bereits Herr Kretzschmar im Büro der Oberbürgermeisterin schriftlich informiert wurde. Die jugendpolitische Zielsetzung der Graffiti bemalung ist im Stadtanzeiger (Ausgabe 13/2010 - 2. Juli 2010) dargestellt. Dem OBR scheint aber das Ergebnis von der Zielsetzung weit entfernt zu sein. Hier gibt es viele Fragen im OBR. Herr Marksteiner wird diese Problematik für die nächste Sitzung vorbereiten und dazu Vertreter des kommunalen Präventionsrates, des Jugendamtes und/oder des Jugendhilfeausschusses einladen.

7. Anfragen von Bürgern

Herr Marksteiner berichtet über Beschwerden von Anwohnern über ungemähte Brachflächen und das Zuwachsen des Weges am Biotop zwischen Ellerried und Schlie-Str.. Alle Mitglieder des OBR sollen sich dies bis zur Oktobersitzung ansehen, um dann beschließen zu können.

8. Bürgerfragestunde

Die nächste Bürgerfragestunde wird von Herrn Marksteiner und Herrn Priebe gestaltet.

Anlage Graffiti STADTANZEIGER

gez. R. Woywode
Vorsitzender

gez. S. Priebe
Protokollant